

# Wallufer Ortsgespräch



Bürger-Info der SPD-Walluf

www.spd-walluf.de

Nr. 71 – Juli 2020

*Liebe Wallufer*

ereignisreiche und spannende Wochen liegen hinter uns allen. Für eine lange Zeit werden wir sicherlich auch in Walluf die individuelle Zeitrechnung in „Vor“- und „Nach-Corona“ einteilen müssen.

Die Corona-Krise hat jedem Einzelnen sehr viel abverlangt und die konkreten Auswirkungen dieser Ausnahmesituation auf das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben, Kunst und Kultur, die Arbeits- und Vereinswelt und das Miteinander lassen sich noch nicht abschließend beziffern. Auch ob wir an dieser Stelle bereits das Schlimmste hinter uns haben oder wir nur eine Verschnaufpause erreicht haben, lässt sich aktuell nicht mit Sicherheit bestimmen.

An dieser Stelle geht der Dank unserer Ortsgespräch-Redaktion an alle Walluferinnen und Wallufer, die in den vergangenen Wochen und Monaten dazu beigetragen haben, dass wir gut durch diese Krise gekommen sind. Wenn wir eine Lehre aus dieser bewegten Zeit ziehen können, dann ist es die Bewahrung der großen Solidarität, die auch in Walluf tagtäglich viele Bürger bewiesen haben. Sei es durch konkrete Hilfe für Menschen, die durch das Virus besonders gefährdet sind oder durch ihren unermüdlichen Einsatz für unsere ganze Gemeinde.

## Bürgermeisterwahl nun am 1. November 2020

**„Ich bin froh, dass es in der Frage des Termins nun wieder Klarheit gibt“. Bürgermeisterkandidat Niko Stavridis reagiert auf die Neuterminierung der Bürgermeisterwahl.**

Der parteilose, von der SPD Walluf unterstützte Bürgermeisterkandidat, Niko Stavridis, hat sich zu den jüngsten Beschlüssen der Wallufer Gemeindevertretung geäußert, die die Neuterminierung der Bürgermeisterwahl 2020 zum Inhalt hatten. „Ich bin sehr froh, dass die Gemeindevertretung an dieser Stelle nun für die nötige Klarheit gesorgt hat und die Bürgermeisterwahl noch in diesem Jahr stattfinden wird“, erklärt Nikolaos Stavridis gegenüber der Redaktion des Ortsgesprächs.

Selbstverständlich halte er die damalige Entscheidung, die Wahl angesichts der Corona-Krise zu verschieben, immer noch für richtig. Nichtsdestotrotz habe ihm die abrupte Unterbrechung des Wahlkampfes und die Ungewissheit über die Neuterminierung natürlich zu

Diese Solidarität sollten wir uns für die vor uns liegenden Herausforderungen erhalten und denen zu Teil werden lassen, die ihrer bedürfen. Nur als starke und solidarische Gemeinschaft werden wir es schaffen, die Auswirkungen dieser Krise wirksam zu bekämpfen.

In diesem Sinne: bleiben Sie weiterhin gesund!

*Ihre Redaktion Ortsgespräch*



**Nikolaos Stavridis**

schaffen gemacht, erläutert Stavridis. „Daher bin ich jetzt natürlich erleichtert, dass die Wahl im November abgehalten wird und ich meinen Wahlkampf wieder richtig aufnehmen kann. Immer vorausgesetzt, dass sich die Situation in Hinblick auf die Entwicklung der Corona-Krise nicht wieder verschlimmert“, führt Stavridis aus.

Seiner Motivation für das Amt zu kandidieren habe die Verschiebung der Wahl und die zeitweise Unterbrechung des Wahlkampfes keinerlei Abbruch getan, versichert Stavridis. „Ganz im Gegenteil bin ich angesichts der Herausforderun-

gen, die sich noch aus der Krisensituation ergeben werden, nun umso mehr motiviert der nächste Wallufer Bürgermeister zu werden. Meiner Meinung nach werden die kommenden Jahre auch für die Gemeinde Walluf Veränderungen bedeuten, denen man sich als Bürgermeister mit Engagement und dem nötigen Fachwissen stellen muss. Gerade in der aktuellen Situation konnte ich als Leiter der Ortsverwaltungen wertvolle Erfahrungen in der Praxis sammeln, die mich in meinen Befähigungen für das Amt des Bürgermeisters bestens vorbereiten. Da mir Walluf im letzten Jahr meines Wahlkampfes sehr ans Herz gewachsen ist, möchte ich bei den Bürgerinnen und Bürgern weiter dafür werben, dass sie mir ihr Vertrauen schenken, die anstehenden Aufgaben mit dem notwendigen Know-How und Verantwortungsgefühl zu meistern“, erläutert Niko Stavridis weiter.

„Meinen Wahlkampf nehme ich jetzt wieder auf. Wir haben die Phase der Unterbrechung sinnvoll genutzt und intensiv geplant, was wir in den kommenden Wochen und Monaten wahlkampftechnisch umsetzen können. Natürlich haben wir dabei auch die aktuell geltenden Abstands- und Kontaktbeschränkungen berücksichtigt. Ich freue mich, jetzt wieder los legen zu können“, bemerkt der Bürgermeisterkandidat.

**Fortsetzung auf Seite 2**

- Rheinufergestaltung	S. 2
- Kommunalwahl	Seite 3
- Wallufer Sommer Gemeindevertretung Schule	Seite 4
- Wallufer Betriebe Jugendarbeit	Seite 5
- Fußgängerampel Leinpfad	Seite 6
- SPD-Fraktion	Seite 7
- Entenfamilie Es freut/ärgert uns Impressum	Seite 8